

## **Gesuch für eine Abänderung des Kindesunterhalts**

---

**Personalien des Kindes / der Kinder, für das / die der Unterhalt abgeändert werden soll**

**Kind 1**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Schulstufe / Ausbildung / Arbeit: \_\_\_\_\_

**Kind 2**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Schulstufe / Ausbildung / Arbeit: \_\_\_\_\_

**Kind 3**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Schulstufe / Ausbildung / Arbeit: \_\_\_\_\_

**Kind 4**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Schulstufe / Ausbildung / Arbeit: \_\_\_\_\_

*weitere Bemerkungen zu den Kindern:* \_\_\_\_\_

---

---

---

---

**Personalien der Mutter**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnverhältnisse (wohnt noch jemand mit Ihnen zusammen? Wenn ja: Name, Vorname, in welcher Beziehung stehen diese Personen zu Ihnen?):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon / Mobile: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Zivilstand: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit (allenfalls Aufenthaltsstatus): \_\_\_\_\_

abgeschlossene Ausbildung(en): \_\_\_\_\_

aktuelle Berufstätigkeit: \_\_\_\_\_

Arbeitspensum und Arbeitstage: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber und Arbeitsort: \_\_\_\_\_

Verkehrsmittel für den Arbeitsweg? 

Auto <input type="checkbox"/>	öV <input type="checkbox"/>	Ande- res: _____ <input type="checkbox"/>
-------------------------------	-----------------------------	--

Arbeitsweg setzt Privatfahrzeug voraus? (PKW, Motorrad o.ä.)

ja  nein

Wenn ja, Begründung: \_\_\_\_\_

Auswärtige Verpflegung bei der Arbeit (von zuhause mitgenommen, Einkauf vor Ort, Mensa, Restaurant, anderes): \_\_\_\_\_

Haben Sie weitere, nicht gemeinsame Kinder (erwachsene Kinder nur aufführen, wenn Sie an diese noch regelmässig Unterhalt leisten)? Wenn ja: Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse / Wohnort angeben.

ja  nein

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Personalien des Vaters:**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnverhältnisse (wohnt noch jemand mit Ihnen zusammen? Wenn ja: Name, Vorname, in welcher Beziehung stehen diese Personen zu Ihnen?):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon / Mobile: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Zivilstand: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit (allenfalls Aufenthaltsstatus): \_\_\_\_\_

abgeschlossene Ausbildung(en): \_\_\_\_\_

aktuelle Berufstätigkeit: \_\_\_\_\_

Arbeitspensum und Arbeitstage: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber und Arbeitsort: \_\_\_\_\_

Verkehrsmittel für den Arbeitsweg? 

Auto <input type="checkbox"/>	öV <input type="checkbox"/>	Ande- res: _____ <input type="checkbox"/>
-------------------------------	-----------------------------	--

Arbeitsweg setzt Privatfahrzeug voraus? (PKW, Motorrad o.ä.)

ja  nein

Wenn ja, Begründung: \_\_\_\_\_

Auswärtige Verpflegung bei der Arbeit (von zuhause mitgenommen, Einkauf vor Ort, Mensa, Restaurant, anderes): \_\_\_\_\_

Haben Sie weitere, nicht gemeinsame Kinder (erwachsene Kinder nur aufführen, wenn Sie an diese noch regelmässig Unterhalt leisten)? Wenn ja: Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse / Wohnort angeben.

ja  nein

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Betreuung der Kinder (zutreffendes auswählen)**

<b>Kind 1</b>	Mutter	Vater	Dritte (durch wen?)	weitere Bemerkungen
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Samstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	

<b>Kind 2</b>	Mutter	Vater	Dritte (durch wen?)	weitere Bemerkungen
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Samstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	

<b>Kind 3</b>	Mutter	Vater	Dritte (durch wen?)	weitere Bemerkungen
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Samstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	

<b>Kind 4</b>	Mutter	Vater	Dritte (durch wen?)	weitere Bemerkungen
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Samstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	
Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> :	

*Allgemeine Bemerkungen (z.B. nur halbtags/abends, abwechselnd Wochenende):*

---



---



---

**Grund für die Abänderung des bestehenden Unterhaltvertrags:**

Sie können nur unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass ein bestehender Unterhaltsvertrag abgeändert wird. Es kommt auf den Vergleich zwischen der Zeit, zu der der bestehende Unterhaltsvertrag gemacht wurde, und der aktuellen Situation an. Die Veränderungen müssen von einem gewissen Ausmass sein. Ein Unterhaltsvertrag kann allenfalls in einem der folgenden Fällen abgeändert werden (zutreffendes ankreuzen, Sie können mehrere Abänderungsgründe geltend machen):

<input type="checkbox"/>	Kündigung Arbeitsstelle
<input type="checkbox"/>	Eingetretene Arbeitsunfähigkeit / Invalidität
<input type="checkbox"/>	Wesentlich höheres / tieferes monatliches Einkommen ( <i>bspw. wesentlich höherer Lohn eines Elternteils</i> )
<input type="checkbox"/>	Wesentlich höhere / tiefere monatliche Auslagen ( <i>bspw. wesentlich tiefere Wohnkosten eines Elternteils</i> )
<input type="checkbox"/>	Neue Betreuungsregelung des Kindes / der Kinder ( <i>bspw. wenn das Kind neu eine Kindertagesstätte besucht oder ein Elternteil mehr Betreuungsaufgaben übernimmt</i> )
<input type="checkbox"/>	Geburt eines weiteren gemeinsamen Kindes
<input type="checkbox"/>	Geburt eines weiteren Kindes des Vaters
<input type="checkbox"/>	Geburt eines weiteren Kindes der Mutter
<input type="checkbox"/>	Anderer Grund: _____
<input type="checkbox"/>	Anderer Grund: _____
<input type="checkbox"/>	Anderer Grund: _____

*Bemerkungen zu dem Grund / zu den Gründen für die Abänderung des Unterhaltsvertrags:*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **Absichtserklärung**

Wir möchten eine bestehende Unterhaltsregelung für unser/-e Kind/-er einvernehmlich abändern. Wir wohnen nicht (mehr) zusammen.

Wir haben das Merkblatt zur Abänderung des Kindesunterhalts gelesen.

Wir nehmen folgendes zur Kenntnis (vgl. Ziffer 4 des Merkblattes):

- ⇒ Die Berechnung des Kindesunterhalts sowie die Genehmigung des (abgeänderten) Unterhaltsvertrages durch die KESB Hochdorf ist kostenpflichtig.
- ⇒ Die Eltern haben einen Kostenvorschuss von CHF 400.00 (CHF 200.00 pro Elternteil) zu bezahlen. Der Kostenvorschuss wird nur in Ausnahmefällen zurückerstattet.
- ⇒ Die Verfahrenskosten sind in jedem Fall zu bezahlen, auch wenn die Eltern sich nicht einigen können.

Wird nach einmaliger Mahnung der Kostenvorschuss nicht bezahlt bzw. gehen nicht alle erforderlichen Unterlagen bei der KESB Hochdorf ein, so wird kein Unterhaltsvertrag ausgearbeitet und das Unterhaltsverfahren eingestellt.

\_\_\_\_\_  
**Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Mutter**

\_\_\_\_\_  
**Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Vater**

#### Einzureichen bei:

Zentrum für Soziales  
KESB  
Baldeggstrasse 20  
Postfach  
6281 Hochdorf

*Nach Einreichen dieses Gesuchs wird sich die zuständige Fachperson von der KESB Hochdorf mit Ihnen in Verbindung setzen.*

## Anhang

### Auflistung der Unterlagen zum Gesuch für die Abänderung des Kindesunterhalts

Damit die KESB Hochdorf eine Abänderung der bestehenden Unterhaltsregelung vornimmt, bitten wir Sie, Kopien folgender Unterlagen mit Ihrem Gesuch einzureichen (soweit vorhanden; entsprechendes bitte ankreuzen):

#### ➤ **Unterlagen betreffend Abänderungsgrund (zwingend erforderlich)**

Beispiel: Wenn Sie eine Abänderung des Unterhalts verlangen, weil Sie bei Ihrer neuen Arbeitsstelle bedeutend weniger Einkommen erzielen, so wäre hier als Beilage Ihr vorheriger sowie Ihr neuer Arbeitsvertrag aufzuführen und dieser mit dem Gesuch um Unterhaltsabänderung einzureichen.

<input type="checkbox"/>	_____

Neben der/den Beilage/-n zum Abänderungsgrund benötigen wir zur Aufstellung Ihrer aktuellen Situation die weiteren, unten aufgeführten Unterlagen, um eine Abänderung prüfen zu können:

#### ➤ **Allgemeine Unterlagen**

<input type="checkbox"/>	Vaterschaftsanerkennung oder Vaterschaftsurteil
<input type="checkbox"/>	Ehescheidungs- oder Trennungsurteil(e)
<input type="checkbox"/>	geltender Unterhaltsvertrag für gemeinsame und nicht gemeinsame Kinder
<input type="checkbox"/>	Entscheid der Adoptionsbehörde

#### ➤ **Unterlagen zu den Einnahmen**

Kind/-er	Mut-ter	Vater	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unselbstständig Erwerbende: Lohnausweis des Vorjahres <b>und</b> Lohnabrechnungen der letzten sechs Monate
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstständig Erwerbende: Erfolgsrechnung, Bilanz <b>und</b> definitive Steueranmeldung der letzten drei Jahre
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitsverträge / Lehrverträge / Ausbildungsverträge
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abrechnung Arbeitslosen- oder Invalidenversicherung, Rentenbelege, Unterstützungsbestätigung, Abrechnung der Sozialhilfe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. Vermögensertrag (z.B. Einkünfte aus Vermögensanlagen oder Liegenschaften)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weitere Einkommensbelege: _____

➤ **Unterlagen zu den Ausgaben**

Kind/-er	Mutter	Vater	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>Bei Miete:</u> Mietvertrag (Wohnung/Haus, Parkplatz)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>Bei Eigentum:</u> Belege betr. Hypothekarzinsen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Police Krankenkassenprämie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. ungedeckte Krankheitskosten ( <i>regelmässige Kosten für Behandlungen und Medikamente, wenn diese nicht von der Krankenkasse bezahlt werden, z.B. bei längerfristigem Krankheitsfall</i> )
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. Prämienerbilligung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Letzte Steuererklärung und Steuerrechnung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. Einlagen in die eigene Vorsorge ( <i>z.B. Bankkontoauszüge</i> )
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. Drittbetreuungskosten ( <i>Kita, schulergänzende Betreuung usw.</i> )
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. besondere Aufwendungen für Berufstätigkeit, wenn nicht vom Arbeitgeber bezahlt ( <i>insb. Berufskleider/-material</i> )
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. die Rückzahlung von Schulden ( <i>z.B. Kreditvereinbarungen, Darlehensvertrag, Bankkontoauszüge</i> )
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belege betr. weitere besondere Auslagen des Kindes ( <i>z.B. Zahnkorrektur, Therapien</i> )

## **Merkblatt zur Abänderung des Kindesunterhalts**

### **1. Der Kindesunterhalt**

Jedes Kind hat Anspruch auf einen angemessenen Unterhalt, welcher von seinen Eltern zu tragen ist. Die Eltern sorgen gemeinsam und ein jeder Elternteil nach seinen Kräften in Form von Pflege, Erziehung und Geldzahlung für den Unterhalt des Kindes.

#### **1.1. Inhalt der Unterhaltspflicht**

Der Unterhalt des Kindes umfasst insbesondere die Kosten für den unmittelbaren Lebensunterhalt (Kleidung, Ernährung, Betreuungskosten, Erziehung und Ausbildung).

Der Unterhalt soll den Bedürfnissen des Kindes sowie der Lebensstellung und Leistungsfähigkeit der Eltern entsprechen. Dabei werden auch das Vermögen und die Einkünfte des Kindes berücksichtigt. Die Unterhaltspflicht der Eltern dauert bis zur Volljährigkeit des Kindes oder bis zum ordentlichen Abschluss einer angemessenen Erstausbildung.

#### **1.2. Berechnung des Unterhaltsbeitrages**

Bei der Geldzahlung wird zwischen Barunterhalt und Betreuungsunterhalt unterschieden.

Der Barunterhalt deckt alle direkten Kosten des Kindes (Verpflegung, Kleidung, Unterkunft, Ausbildung, Freizeit, Versicherungen, Krankenkassenprämien, Kosten Fremdbetreuung usw.). Der Barunterhalt entspricht dem Grundbedarf des Kindes abzüglich seines eigenen Einkommens (z.B. Erwerbseinkommen, Kinderzulagen). Für ausserordentliche, nicht vorhersehbare Kosten des Kindes (z.B. plötzlich notwendige Zahnkorrektur), welche nicht von Dritten zu tragen sind (z.B. Versicherung), haben die Eltern zusätzlich zu den geschuldeten Unterhaltsbeiträgen aufzukommen. Die zukünftige Kostentragung wird im Unterhaltsvertrag – in Absprache mit den Eltern – ebenfalls geregelt.

Zum Betreuungsunterhalt gehören die ungedeckten Lebenshaltungskosten des hauptbetreuenden Elternteils, soweit dieser neben der Kinderbetreuung selbst nicht oder nicht vollständig für seinen Lebensunterhalt aufkommen kann.

Der in Geld zu bezahlende Unterhaltsbeitrag wird gestützt auf die Lebens-, Erwerbs- und Betreuungssituation der Eltern und des Kindes im Einzelfall berechnet. Eine Berechnung nach Pauschalen oder Prozentsätzen ist nicht möglich. In das Existenzminimum des Unterhaltspflichtigen darf nicht eingegriffen werden.

#### **1.3. Verbindlichkeit für das Kind**

Ein Unterhaltsvertrag wird für das Kind erst mit der Genehmigung durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) am Wohnsitz des Kindes verbindlich (Art. 287 Abs. 1 ZGB). Können sich die Eltern nicht einigen, muss der Unterhalt des Kindes durch ein Gericht festgesetzt werden.

Ein behördlich genehmigter Unterhaltsvertrag bzw. ein gerichtlicher Entscheid betreffend Unterhalt ermöglichen die betreibungsrechtliche Vollstreckung des Unterhaltsanspruchs des Kindes (sogenannter Rechtsöffnungstitel). Zudem können damit die Unterhaltsbeiträge bei Bedarf auch von der zuständigen Gemeinde bevorschusst werden.

#### **1.4. Abänderung von Unterhaltsregelungen**

Bei erheblicher Veränderung der Verhältnisse kann der Unterhaltsbeitrag auf Antrag eines Elternteils oder des Kindes neu festgelegt werden. Veränderte Verhältnisse liegen unter anderem vor, wenn sich die Bedürfnisse des Kindes oder die finanziellen Verhältnisse der Eltern verändern oder die Betreuung des Kindes neu geregelt wird. Die Veränderung muss dazu erheblich und von einer gewissen Dauer (voraussichtlich länger als sechs Monate) sein.

### 1.5. Ausarbeitung eines abgeänderten Unterhaltsvertrags

Sind die Eltern bereit, den Unterhalt des Kindes in einem Unterhaltsvertrag einvernehmlich abzuändern, können sie sich zur Ausarbeitung eines abgeänderten Unterhaltsvertrags an die KESB oder an einen (Rechts-)Berater ihrer Wahl wenden.

Soll der abgeänderte Unterhaltsvertrag durch die KESB ausgefertigt werden, müssen die Eltern der KESB vorgängig ein von beiden unterzeichnetes Gesuch mitsamt den erforderlichen Unterlagen einreichen (siehe Gesuch Abänderung Unterhaltsvertrag). Zusätzlich haben die Eltern einen Kostenvorschuss zu bezahlen. Anschliessend werden die Eltern zu einem Gespräch bei der KESB eingeladen.

Haben die Eltern bereits einen abgeänderten Unterhaltsvertrag ausgearbeitet oder durch einen (Rechts-)Berater ausarbeiten lassen, ist dieser zusammen mit den erforderlichen Belegen zu ihren finanziellen Verhältnissen der KESB zur Genehmigung einzureichen. Liegt der KESB ein Antrag zur Genehmigung eines abgeänderten Unterhaltsvertrags vor, prüft die KESB diesen auf dessen Angemessenheit hin, sobald der Kostenvorschuss bezahlt ist

## 2. Zuständigkeit zur Abänderung des Unterhalts

KESB (am Wohnsitz des Kindes)	Gericht (Gericht am Wohnsitz einer Partei)
- bei Einigkeit unverheirateter Eltern	- bei Uneinigkeit unverheirateter Eltern
- bei Einigkeit verheirateter oder geschiedener Eltern	- bei Uneinigkeit der verheirateten oder geschiedene Eltern im Rahmen eines Scheidungs- oder Trennungsverfahrens

## 3. Ausserordentliche Vermögensanfälle beim unterhaltspflichtigen Elternteil

Verfügt der Unterhaltspflichtige nicht über ausreichend finanzielle Mittel, um den gesamten Unterhalt des Kindes zu bezahlen, wird dies im Unterhaltsvertrag festgehalten. Verbessern sich danach die Verhältnisse des Unterhaltspflichtigen ausserordentlich (z.B. durch grosse Erbschaft, Lottogewinn), kann das Kind verlangen, dass dieser nachträglich die Beträge bezahlt, die dem Kind in den letzten fünf Jahren gefehlt haben. Dieser Anspruch muss innerhalb eines Jahres seit Kenntnis der ausserordentlichen Verbesserung geltend gemacht werden.

## 4. Verfahrenskosten

Die KESB Hochdorf erhebt für die Bearbeitung eines Gesuchs um Abänderung des Kinderunterhalts Verfahrenskosten. Gemäss Gebührenordnung der KESB Hochdorf vom 1. Januar 2020 (Stand 1. Januar 2025) gelten folgende Gebührenrahmen:

- Unterhaltsverfahren inkl. Genehmigung Unterhaltsvertrag (je nach Aufwand und Anzahl Kinder) CHF 600.00 bis CHF 2'000.00 (exkl. Ausfertigungskosten)
- Unterhaltsverfahren ohne Einigung der Eltern (je nach Aufwand und Anzahl Kinder) CHF 400.00 bis CHF 1'500.00

Zu Beginn des Verfahrens wird von den Eltern ein Kostenvorschuss in Höhe von CHF 400.00 (pro Elternteil CHF 200.00) verlangt. Der Kostenvorschuss wird nur in Ausnahmefällen zurückerstattet.

Hochdorf, Januar 2025